



Save the date Gärten und Gartenkultur als Bestandteil struktureller Entwicklung ländlicher Räume

10. und 11. Mai 2021, von 10:00 bis 15:00 Uhr als virtuelle Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gegenwärtige und zukünftige Raumentwicklung der Bundesrepublik Deutschland ist von signifikanten Veränderungen und neuen Entwicklungen geprägt.

Derzeit leben ca. 47 Millionen Menschen in Deutschland auf dem Land und etwa 90 % der Fläche Deutschlands sind ländlich geprägt. Allerdings ist eine Entwicklung zu beobachten, dass zukünftig mehr Menschen in Städten bzw. urbanen Verdichtungsräumen leben werden. Nach offizieller Mitteilung „Prognose zum Anteil von Stadt- und Landbewohnern in Deutschland bis 2050“ vom Dezember 2020 werden im Jahr 2050 rund 84,3 % der Gesamtbevölkerung Deutschlands in Städten wohnen.

Zudem befinden sich viele ländliche Räume in einem gravierenden Differenzierungsprozess. Einige entwickeln sich zu rentablen Agrarstandorten und attraktiven Tourismusregionen, andere werden zunehmend durch Mangel an qualifizierten Arbeitsplätzen, Landflucht und defizitäre Infrastrukturen geprägt.

Während heute oft über die urbane Landwirtschaft in Ballungsgebieten und Verdichtungsräumen gesprochen wird, sind die ländlichen Räume die ältesten originären Orte der Landnutzungen durch den Menschen. Seit langem ist die Transformation von der agrarstrukturellen über die industrielle in eine globale, digitalisierte Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung in vollem Gange. Erforderlich sind daher Innovationen, neue Konzepte und Inhalte für ländliche und nicht-ländliche Regionen, um diese Veränderungsprozesse langfristig, ökologisch, ökonomisch, sozial und kulturell zu steuern.

Bei dem Kongress sollen die vielfältigen Maßnahmen und Entwicklungspotentiale für die biologische Vielfalt, den abiotischen Schutz der Ressourcen und des Klimas vor allem aus gärtnerischer und gartenkultureller Sicht aufgezeigt und mit den jeweiligen Zukunftsperspektiven vorgestellt werden. Es gilt, neue gärtnerische und gartenkulturelle Strategien für die ländlichen Räume zu entwickeln und Positivbeispiele besonderer Konzepte und Initiativen vorzustellen.

Merken Sie sich den 10. und 11. Mai 2021 bereits vor!

Mit freundlichen Grüßen